

Faeser-Behörde fördert mit "Beratungskompass" betreutes "Verschwörungsdenken" gegen Kritiker

28 Feb. 2025 12:37 Uhr

Auf den letzten Metern der Restregierung wird noch schnell eine neue Behörde ins Leben gerufen. Das Bundesfamilienministerium und das BMI behaupten, verunsicherte Bürger damit schützen zu wollen. Der "Beratungskompass Verschwörungsdenken" dient jedoch einzig der Denunzierung.



Quelle: www.globallookpress.com © Imago

"Demokratie leben", aber bitte nur im Rahmen der Deutungshoheit von Noch-Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) und Noch-Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD)

Von Bernhard Loyen

Erneut müssen die drei dunklen Jahre der politisch initiierten "Corona-Krise" als Gradmesser und Quelle von "Alarmsignalen" herhalten. Warum sollte man auch die gesellschaftspolitischen Abgründe zunächst einmal politisch und juristisch sauber aufarbeiten, wenn man auch einfach mit der Arroganz der Macht die nächste Kontrollbehörde gegen unliebsame, unfolgsame Bürger starten kann? Diesmal unter dem erneuten Orwellschen Argument, dass es eine weitere Filiale des Wahrheitsministeriums, getarnt als "Anlaufstelle für Betroffene von Verschwörungsmmythen", brauche. Der *Deutschlandfunk* leistet der Politik dazu mit einem Beitrag vom 27. Februar hilfreiche Vorarbeit.

Die Machtzentrale BMI, das Bundesministerium des Innern und für Heimat, verfügt über vier [Dienstsitze](#). Drei davon in Berlin, ein weiteres in der alten Bundeshauptstadt Bonn. Das Gesamtpaket für betreutes Denken, so die Vorstellungen der verantwortlichen Noch-Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Bündnis

90/Die Grünen) und vorerst noch kommissarischen Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD), lautet dem *Dlf* zufolge:

"Die Anlaufstelle heißt 'Beratungskompass Verschwörungsdenken' und bietet seit heute Betroffenen telefonisch und online Rat an. Nach einem vertraulichen Erstgespräch werden die Menschen bei Bedarf an eine spezialisierte Stelle weitervermittelt."

Zum Startschuss der neuen Einrichtung teilte Paus mit, dass "Verschwörungserzählungen nicht nur Gift für die Demokratie sind, sondern sie belasteten auch Familien, Freunde und Kollegen der Verschwörungsgläubigen enorm".

Gesellschaftliche Belastungen? Gift in Form eines mutwillig gezüchteten Spaltpilzes? Die größte als "Verschwörungserzählung" deklarierte Tatsache der jüngsten Zeit, verantwortet durch eine GroKo vor rund fünf Jahren, kann man seit dem 14. März 2020 auf X nachlesen:

Bundesgesundheitsministerium 
@BMG_Bund · Folgen 

! Achtung Fake News !
Es wird behauptet und rasch verbreitet, das Bundesministerium für Gesundheit / die Bundesregierung würde bald massive weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens ankündigen. Das stimmt NICHT! Bitte helfen Sie mit, ihre Verbreitung zu stoppen.

 Bundesministerium für Gesundheit [Auf X ansehen](#)

**ACHTUNG
FAKE-NEWS** 

11:55 vorm. · 14. März 2020 

 11.123  Antworten  Link zum Post kopieren

[3.673 Antworten lesen](#)

Was folgte, war eine [gut dokumentierte](#) hysterische, bösartige und inhumane Attacke gegen kritische Bürger. Gegen Abermillionen von Menschen, die berechnete Fragen stellten und Sorgen, Nöte und Ängste äußerten, welche sich, wie die sogenannten RKI-Protokolle seit rund einem Jahr zeigen, zu einem sehr großen Prozentsatz als [angebracht und zutreffend](#) herausstellten.

Nancy Faeser installierte bereits im Jahr 2021 neue Hebel gegen willkürlich als "Feinde der Demokratie" deklarierte Kritiker, was vielen Menschen weiterhin unbekannt ist oder was sie bereits verdrängt haben. Diese Hebel erhielten die Bezeichnung "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" ([Seite 112](#)).

Rund vier Jahre später folgt nun eine weitere umfassende Attacke, unbeeindruckt von allen bisherigen Lügen, auf deren Grundlage Mahner und Kritiker unrechtmäßig bestraft wurden. Von Geldstrafen über Berufsverbote bis hin zum Gefängnisarrest. Alles unter dem Orwellschen Leitspruch "[Demokratie leben!](#)", natürlich mit nachdrücklichem Ausrufezeichen.

Aber wessen Vorstellungen, Vorgaben, Gesetzen und Definitionshoheiten folgen diese Maßnahmen? Allein der Bundesregierung? Faeser [erklärt](#) unbeeindruckt im Februar 2025:

"Verschwörungserzählungen gehen einher mit Lügen und Desinformation. Sie werden gezielt verbreitet, um unsere Gesellschaft zu spalten und das Vertrauen in die unabhängige Wissenschaft, in freie Medien oder demokratische Institutionen zu zerstören."

Paus ergänzt in der gleichen Mitteilung auf der Webseite des BMI:

"Mit der neuen bundesweiten Verweisberatung bieten wir erstmals eine leicht zugängliche Anlaufstelle für wirklich alle, die Unterstützung suchen."

In dem manipulativen Gesamtpaket wird unter Rückgriff auf Lügen, Verleumdungen und Desinformation weiter behauptet:

"Verschwörungserzählungen speisen sich aus der Annahme, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder Gruppen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und dabei die Bevölkerung über ihre Ziele im Dunkeln lassen. Besondere Wirkungsmacht entfalten sie in gesellschaftlichen Krisenzeiten, so auch während der COVID-19-Pandemie und aktuell im Kontext des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine."

Dazu natürlich der Verweis, dass "besonders oft antisemitische Verschwörungserzählungen verbreitet werden". Da heißt es jetzt aber obacht für die Bürger. Wer zukünftig für sich irritierende israelkritische "Verschwörungsmythen" von neuen Hausnachbarn aus Nahost anspricht, also telefonisch meldet, könnte sehr schnell dabei selber in den Fokus der Ermittlungen zu "Hass-Rede" und Ausländerfeindlichkeit geraten. Schwierige Zeiten.

Das BMI hat sich zudem entschlossen, weitere wichtige und zuverlässige Akteure mit ins Boot zu holen. Dazu informiert der *Dif*:

"Betrieben wird das Projekt von den Organisationen 'Violence Prevention Network', 'Amadeu Antonio Stiftung' und 'Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung'."

Die letztgenannte regierungstreue NGO [beschreibt](#) ihre auskömmlich dotierte Arbeit mit den Worten:

"Ziel von modus|zad ist es, für ein verbessertes gesellschaftliches Reaktionsvermögen gegenüber neuen Entwicklungen extremistischer Szenen und Akteure zu sorgen."

Die Frage lautet, wer in der Gesellschaft in den Jahren 2020 bis 2022 ein natürliches "Reaktionsvermögen" hatte, politische Entscheidungen hinterfragte und die Demokratie zu retten versuchte. Und wer demgegenüber zuständig, also verantwortlich für die "neuen Entwicklungen extremistischer Szenen und Akteure" war. Wie darf man das Agieren der Politik und der ihnen zuarbeitenden Medien- und Wissenschaftsakteure bitte sonst bezeichnen, wenn nicht als "extrem"?

Die "Amadeu Antonio Stiftung" erhielt laut dem "[Lobbyregister](#)" des Bundestags allein im Geschäftsjahr 2023 satte 6.055.276,66 Euro Steuergelder (Seite 2). Also muss geliefert werden. Ein Beispiel gibt eine Broschüre der "Stiftung" aus dem Jahr 2019, die [Hinweise](#) für Erzieher in Kitas enthielt, "wie man rechtsextreme Eltern erkennen kann". Die Webseite des "Beratungskompass Verschwörungsdenken" erklärt in der Rubrik "Beispiele für Anzeichen von problematischem Verschwörungsdenken" den Rat suchenden Bürgern:

"Verschwörungsdenken kann dazu führen, dass die betreffenden Personen Fehlentscheidungen, z. B. in gesundheitlicher und finanzieller Hinsicht treffen. Zudem sorgt Verschwörungsdenken in vielen Fällen für soziale Isolation und den Abbruch von freundschaftlichen oder familiären Beziehungen, was Personen isolieren und Bindungen nachhaltig zerstören kann."

In den Coronajahren 2020 und 2021 lautete der tatsächliche Ablauf der Geschehnisse aber zumeist vielmehr:

"Über den verordneten Lockdown in die Home-Office-Isolation, die Firma ging dazu pleite, dann Drogen-Podcasts gehört und Illner/Lanz/Maischberger-Talks mit Melanie Brinkmann, Alena Buyx und Karl Lauterbach angesehen, dann zur 'COVID-Impfung' als mögliche gesundheitliche Fehlentscheidung, dann ... nachhaltige Zerstörung des Lebens (?)"

In Abgrenzung dazu wird der interessierte Bürger auf der Webseite des neuen BMI-Portals darüber belehrt, dass "Verschwörungsideologien politische Gleichgültigkeit [fördern], da Verschwörungsgläubige oft nicht mehr an demokratischen Prozessen wie Wahlen teilnehmen".

Scheiterte die Teilnahme kritischer Bürger am öffentlichen Leben aber nun an den "Verschwörungsideologien" oder an den Ernüchterungen des damaligen Alltags? Eine daraus resultierende "politische Gleichgültigkeit" manifestiert sich bei immer mehr Menschen – doch aus welchen Gründen? Diese Fragen obliegen weiterhin der Deutungsmacht, und die vorgegebene politische, eingeforderte Sichtweise unterscheidet sich teils erheblich von der subjektiven, persönlichen Wahrnehmung. Die Erfahrungen waren und sind für Jung und Alt prägend. Unterdessen versucht jedoch die Brandmauertruppe, auch Einheitsfront genannt, am Status quo ihrer Macht und an ihrem zerstörerischen Agieren mit allen verfügbaren Mitteln festzuhalten.

Und zur Not richtet das BMI eben eine neue Behörde ein. Gefahr erkannt, missliebiger Bürger (m/w/d) verbannt – in die Arbeitslosigkeit oder bei Bedarf gleich direkt ins Gefängnis. Nun eben auch unter – erneuter – effektiver Mithilfe der Verwandtschaft, der Freunde, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen. Ein [Dif-Artikel](#) aus dem Jahr 2008 belehrte:

"Deshalb lautet ein altes Chinesisches Sprichwort: 'Ein kluger Krieger flieht beizeiten.' Die Methode 'Augen zu und durch' dagegen ist gefährlich."

Gutes Gelingen bei der Entscheidungsfindung!

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.